

## 3A. Weitere Fingerübungen zum Standard-Fingersatz D2

In der nächsten Übung kommen die Erweiterungstöne zum D2-Fingersatz vor (siehe Griffbrettdiagramm unten). Gleichzeitig handelt es sich um eine sehr gute technische Studie für die Greifhand.

Beginne sehr langsam zu spielen und versuche die Finger immer in ihrer Lage ("Standby-Position") zu halten. Sollte die Hand schmerzen, gönne Dir eine kleine Verschnaufpause und schüttle die Hand ein paar Mal aus, um Verspannungen zu beseitigen.

Das Diagramm zeigt ein Griffbrett mit den Saiten G, D, A, E von oben nach unten. Die Finger sind wie folgt positioniert:

- III. Finger: A (2. Bund), F (3. Bund), B (4. Bund)
- V. Finger: C (5. Bund), G (6. Bund), D (7. Bund), A (8. Bund)

Die Erweiterungstöne sind farblich hervorgehoben: B (3. Bund), C (5. Bund), D (7. Bund), E (8. Bund).

Unter dem Griffbrett ist eine Bass-Notenlinie dargestellt, die die Töne e, g, b, d, f, a, c, e, g, b, d, f, a, c, e zeigt. Die Finger sind wie folgt positioniert:

Fingersatz: 2 4 1 2 4 1 2 4 1 3 4

## ÉTUDE IN C MAJOR

TOM BORNEHANN

STANDARD-FINGERSATZ D2:

$\text{♩} = 85$

Das Musiknotensystem zeigt zwei Bass-Notenlinien in 4/4-Metrik. Die Noten sind wie folgt positioniert:

4 1 2 1 2 4 1 2 2 1 4 2 1 2 3 4

4 3 2 4 1 4 1 2 4 2 4 1 2 1 4 3

Und noch eine Etüde zum Standard-Fingersatz. Hier wird der C-Dur-Fingersatz bis in die vorausgehende 0. Lage erweitert, weshalb auch **Lagenwechsel** und Spiel in "enger Lage" vorkommen.

Beachte den Fingersatz!

Fingersatz: 0 1 | 2 4 1 2 4 1 2 4 1 3 4

0. Lage II. Lage

### ETUDE IN C-MAJOR No. 2

Hier eine Tonleiter-Übung in **G-Dur**. Beachte, dass ich im Folgenden die Tonarten mit ihren "Vorzeichen" am Anfang des Notensystems notiere. Kontrolliere also immer zuerst die "Vorzeichnung" und mache Dir klar welche Töne davon betroffen sind. Auf diese Weise wirst Du schnell lernen welche Töne zu welcher Tonleiter gehören. Da folgende Übung im **D2-Fingersatz** gespielt werden soll, habe ich auch keinerlei Fingersätze notiert.

# EXERCISE IN G MAJOR

TOM BOENIGMANN

**A**

Two staves of musical notation for exercise A. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The music consists of quarter and eighth notes. The second staff continues the melody and ends with a double bar line and repeat dots.

**B**

Five staves of musical notation for exercise B. The notation features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, often beamed together. The exercise concludes with a final whole note on the fifth staff, followed by a double bar line.